



Der CAS «Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care» befähigt Gesundheitsfachleute dazu, eine aktive Rolle als Palliative-Care-Spezialistin oder -Spezialist in einem interprofessionellen Team einzunehmen.

Bei der Versorgung chronisch kranker und sterbender Menschen ist die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen von grosser Bedeutung. «Im praktischen Bereich der Palliative Care interprofessionell Gutes bewirken» lautet das Credo in diesem Lehrgang. In einem auserlesenen Kompakt-Programm wird die Theorie eng mit der Praxis verknüpft, und zwar im Hinblick auf eine klinische Tätigkeit in der Palliative Care.

Das Kontaktstudium dieses Lehrgangs beinhaltet obligatorische und fakultative Unterrichtseinheiten zu Themenbereichen wie Symptomkontrolle und Entscheidungsfindung. Zudem geht es um interprofessionelle Netzwerke sowie den Support von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Team. Diese Themenschwerpunkte decken den Kompetenzkatalog der Fachgesellschaft palliative.ch ab. Praktische Weiterbildungen ergänzen das Kontaktstudium. Dort erhalten die Teilnehmenden verschiedene Arbeitsaufträge und werden dabei von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet.

Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrgangs sind in der Lage, ihr eigenes Handeln durch neues Wissen, eine gestärkte Haltung und vertiefte Fertigkeiten kritisch zu reflektieren. Sie können die erworbenen Kompetenzen im Alltag umsetzen und so eine aktive Rolle als Palliative-Care-Spezialistin oder -Spezialist einnehmen. Dies in einem interprofessionellen Team.

Hinweis

Dieser Lehrgang schliesst mit mindestens einem Leistungsnachweis ab. Er kann an den «MAS in Palliative Care» angerechnet werden.

Zielpublikum

Dieser CAS richtet sich an Pflegefachpersonen, Ärztinnen und Ärzte, die bereits einen «Grundkurs Level A2» in Palliative Care (oder ein Äquivalent) besucht haben und im klinischen Arbeitsfeld mit Bedarf an spezialisierter Palliative Care tätig sind.

Zulassung

Für Ärztinnen und Ärzte

- mind. 2 Jahre Berufserfahrung, vorzugsweise in einem klinischen Arbeitsumfeld der spezialisierten Palliative Care
- mind. 30%-Pensum im klinischen Arbeitsfeld mit Bedarf an spezialisierter Palliative Care

Für Pflegefachpersonen

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden. Über die Zulassung entscheidet die Leitung der Weiterbildung OST.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS in Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care

Dauer

24 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

Kosten

CHF 8200.– inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Zertifikat (Preisänderungen vorbehalten)